FFS123
scan

Frankfurt a.M., den 3. Mai 1934
Brentanostrasse № 14

An das

Finanzamt - Devisenbewirtschaftungsstelle

Frankfurt a.M.

Einliegend überreiche ich Abschrift eines von meinem Bruder Carl Faust zu Barcelona an mich gerichteten Schreibens vom 19. Februar d.J.. Entsprechend dem Inhalte dieses Schreibens bin ich, nachdem mir die Vorbescheide über Reichszuschüsse zugegangen waren, mit der Sparkasse von 1822 in Verbindung getreten. Gestern erhielt ich von dort fernmündlich die Mitteilnng, mein Antrag könne erst bearbeitet werden, wenn die Genehmigung der Devisenbewirtschaftungsstelle auf Hergabe des begehrten Darlehens von RM 15 000 beigebracht sei.
Ich bitte hiermit um diese Genehmigung, indem ich versichere, dass das Darlehen nur aufgenommen werden soll, weil in den Häusern meines Bruders Instandsetzungarbeiten dringend erforderlich sind und weil mein Bruder Devisen in dem erforderlichen Umfange aus Spanien nicht herausbringen kann. Dass das Darlehen nicht anderweitig verwendet werden wird, könnte vielleicht sichergestellt werden durch Hinzuziehung eines vereidigten Sachverständigen. Als solchen schlage ich Herrn Ingenieur Stoessel vor, der, wie ich weiss, absolut zuverlässig XXX und überdies Vertrauensmann der Sparkasse von 1822 ist.
Für eine baldigste Erledigung wäre ich besonders dankbar, denn ich werde von den einzelnen Kontrollstellen des Hochbauamtes der Stadt auf Beginn der Instandsetzungsarbeiten gedrängt.

Mit Heil Hitler!

f.